

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
Federführender Fachbereich  
Zentrales Beschwerdemanagement

## **Mitteilungsvorlage**

Drucksachen-Nr. 0129/2025  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW	11.03.2025	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt**

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 27.11.2024 - öffentlicher Teil -**

## **Inhalt der Mitteilung:**

Eine Berichterstattung zu den Punkten 1 – 5 erübrigt sich.

### **6. Anregung vom 20.10.2024 zur „Einrichtung von Schulstraßen in Bergisch Gladbach“**

---

Die Anregung wird am 27.03.25 in den AMV eingebracht.

Es erfolgt ein Bericht über den Stand der rechtlichen Prüfung und eine Einschätzung der Erfolgsaussichten einer Einrichtung von Schulstraßen in Bezug auf die vier Schulen.

### **7. Anregung vom 19.07.24 "Einführung eines Miteinander-Weges"**

---

Auf dem Zanders-Areal funktioniert das Miteinander zwischen Fußgängern und Radfahrenden auf der Mainstreet seit ihrer Öffnung im Mai 2024 außerordentlich gut. Es gibt keine offiziell gemeldeten Unfälle. Es sind auch keine Probleme bekannt, die einen extra Hinweis der Verwaltung auf ein geordnetes Verhalten der Nutzer\*innen nötig machen würde. Die Querung findet sich aufgrund der Kürze der Zeit noch in der Erprobungsphase.

Zudem besteht bereits eine Vielzahl an Schildern in den Zufahrtbereichen sowie auf der Querung, um die provisorische Öffnung der Nord-Süd-Querung zu regeln. Da es sich um ein Privatgelände handelt, bestehen bereits diesbezüglich rechtliche Voraussetzungen, die im Einfahrtbereich zu einer großflächigen Beschilderung führen. Weiterhin ist die Straße aus beiden Richtungen für Mieter bis zu einer jeweils festgelegten Kreuzung auch mit PKW befahrbar, was zu einer weiteren notwendigen Beschilderung führt, um in den Kreuzungsbereichen das Miteinander von Fußgänger\*innen, Radfahrenden und PKW zu regeln. Eine darüberhinausgehende Beschilderung, ohne, dass konkrete Problemfälle oder Konflikte vorliegen, soll daher möglichst vermieden werden.

Da der grundsätzliche Hinweischarakter des Schildes als positiv wahrgenommen wird, soll das Schild des „Miteinander-Wegs“ auf dem Zanders-Areal als Handlungsoption bedacht werden, sofern es in Zukunft zu beträchtlichen Konflikten zwischen Rad- und Fußverkehr kommen sollte

### **8. Anregung vom 23.07.2024 auf „Beschränkung innerstädtischer Parkmöglichkeiten von SUV“**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde den Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung und zur Beschwerde abgeschlossen.

### **9. Stellplatz Försterweg - Heilpädagogisches Kinderheim Bensberg**

---

Die Anregung mit der Drucksachennummer 0021/2025 wurde am 11.02.2025 auf der Tagesordnung des AMV behandelt.

Der Ausschuss lehnte den Antrag ab, da keine rechtliche Grundlage für die Errichtung eines Stellplatzes im öffentlichen Raum besteht. Stattdessen wurde der Petentin empfohlen, den Stellplatz auf ihrem eigenen Grundstück zu errichten.

**10. Anregung vom 30.08.2024 auf „Erhalt der Bebauungsstruktur der „blauen Siedlung“ in Schildgen“**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde den Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung und zur Beschwerde abgeschlossen. Zu dieser Thematik liegt unter Nr. 5.1.1 eine Mitteilungsvorlage des zuständigen Fachbereichs vor.

**11. Anregung nach §24 GO NRW: Verlängerung der 30-Zone "In der Auen"**

---

Die Anregung zur Verlängerung der 30er-Zone befindet sich weiterhin in Prüfung. Am 04.02.2025 fand eine Verkehrsbesprechung mit Vertretern der Polizei, der Straßenbaulastträgerin Stadt Bergisch Gladbach, der Verkehrsbehörde, der Verkehrsüberwachung und der Verkehrsplanung statt. Zur fundierten Entscheidungsfindung ist zunächst eine Beobachtung erforderlich, um mögliche Maßnahmen wie die Verlängerung der Tempo-30-Zone oder die Errichtung einer Querungshilfe abzuwägen.